

Ausschuss Kirche und Sport

Arbeitshilfe zur Durchführung einer Waldweihnachtsfeier



Themen:

1. Veranstalter
2. Finanzierung
3. Terminfestlegung
4. Veranstaltungsort festlegen
5. Programmablauf am Ort
6. Gemeinsames Beisammensein
7. Öffentlichkeitsarbeit
8. Andachtsplanung / Andachtsablauf
9. Nachbereitung
10. Sportunfallversicherung
11. Kfz – Zusatzversicherung



Arbeitshilfe zur Durchführung einer Waldweihnachtsfeier

Vorbemerkung: Waldweihnachtsfeiern eignen sich nicht für allzu große Gruppen. Der verfügbare Raum / Platz ist zumeist begrenzt und die Unfallgefahr steigt bei zu vielen Teilnehmern. Außerdem verliert man zu leicht die Übersicht.

Eine Schneedecke bringt wirklich wunderbaren Glanz in eine derartige Feier!

1. Veranstalter

- Wer tritt als Veranstalter auf?
- Wer ist für die Planung und die Organisation verantwortlich?
- Bei Bedarf eine Arbeitsgruppe bilden und Besprechungstermine festlegen.

2. Finanzierung

- Welche Geldmittel stehen zur Verfügung?
- Gibt es Sponsoren (ggf. Brauerei, Getränkemarkt etc.)?

3. Terminfestlegung

- Günstiger Termin wäre Freitag oder Samstag, kurz vor Weihnachten, zum Einbruch der Dunkelheit.
Achtung: an Samstagen finden die Weihnachtsfeiern in der Regel bei den Vereinen statt.
- Wichtige andere Termine beachten / Terminüberschneidungen vermeiden.
- Wer hält die Andacht - der örtliche Pfarrer oder jemand aus den eigenen Reihen?

4. Veranstaltungsort festlegen

- Es eignen sich gut Waldkapellen, Waldhütten, Lichtungen.
- Welcher Ort ist von der Lage am günstigen ?
- Die Erlaubnis bei Kirchenverwaltung, Kommune, Hüttenbesitzer, Waldeigner einholen.
- Ist ein geeigneter Baum an der Örtlichkeit für den echten Kerzenschmuck vorhanden oder muss ein Baum dafür besorgt und aufgestellt werden?
 - ♦ Brandgefahr ausschließen (Feuerlöscher einplanen).
- Wegstrecke auf Länge und Sicherheit prüfen!
 - ♦ Wie lange ist die Gehzeiten (langsamer Gang) in etwa?
- Startpunkt für gemeinsame Wanderung zum Veranstaltungsort festlegen.
- Sind Parkmöglichkeiten vorhanden?

5. Programmablauf vor Ort

- Wer macht die Begrüßung?
- Von wem wird die musikalische Gestaltung übernommen?
- Soll es besinnliche Texte, gemeinsame Lieder oder ein Musikstück geben?
- Wenn gemeinsame Lieder gesungen werden, muss ausgewählt werden welche.

- Gibt es eine passende kurze Geschichte zur Weihnachtszeit oder eine humorvolle Geschichte oder ein Sketch?
- Wer spricht das Schlusswort und die Einladung zum gemeinsamen Beisammensein aus?
- Gibt es ein Musikstück zum Abschluss. Wenn ja, welches wäre dann passend?
- Falls die Veranstaltung in Form eines Gottesdienstes abgehalten wird, muss der Altar (Tisch u. Altartuch), die Altarausstattung (ggf. über Zelebrant), der Altarschmuck, der Verstärker/das Mikro (mit Strom oder Akku) vorbereitet werden.
- Wie soll die Veranstaltung beendet werden? Gemeinsam zurück zum Ausgangspunkt und Einkehr z.B. im Sportheim mit Glühwein / Punschausschank / alkoholfreier Punsch und kleines Gebäck vor Ort? Soll anschließend gemeinsam zum Ausgangspunkt zurückgekehrt werden oder gibt es andere Planungen?

6. Gemeinsames Beisammensein

- Wie soll Bewirtung ablaufen und wer übernimmt diese?
- Was wird angeboten und welche Mengen werden eingekauft?
- Welche Geräte, Geschirrmengen (evtl. Einweggeschirr), Tische und Bänke werden benötigt?
- Wie ist der Ablauf (Aufbau, Bewirtung, Abbau)?

7. Öffentlichkeitsarbeit

- Welcher Personenkreis soll angesprochen werden?
- Hinweis in Einladung nicht vergessen, welche Altersgruppen teilnehmen können (Kinder, Erwachsene, Senioren, körperlich Behinderte je nach Weg).
- Welche Ehrengäste aus Sport, Politik, ggf. Sponsoren, Presse, Feuerwehr und örtliche Pfarrei(en), sofern nicht Mitgestalter, sollen eingeladen werden
- Plakate und Flyer mit versenden.
- Wo ist es möglich und erlaubt Plakate zum Aushang zu bringen?
- Auf welchen Veranstaltungen kann im Vorfeld auf die Veranstaltung „Waldweihnachten“ hingewiesen werden?
- Vorberichterstattung in Tageszeitungen, Wochenblättern, Amtsblättern und Internet usw. Hinweis in Tageswegweiser nicht vergessen.

8. Andachtsplanung / Andachtsablauf festlegen

- Gibt es eine einleitende Musik und von wem?
- Wer macht die Begrüßung?
- Wer hat die Andachtsleitung (Pfarrer, Diakon oder aus eigenen Reihen des Sportvereins z. B. Vorsitzender)?
- Sollen besinnliche Worte und Texte gesprochen werden?
- Wird ein gemeinsames Lied gesungen? Wenn ja, den Text vorbereiten.
- Wird eine kurze Geschichte zur Weihnachtszeit, eine passende humorvolle Geschichte oder Sketch zur Weihnachtszeit vorgetragen?
- Gibt es als Abschluss ein Musikstück?
- Wer spricht die Schlussworte und die Einladung zum gemeinschaftlichen Beisammensein aus?
- Welches ist das Schlusslied und mit welcher instrumentalen Begleitung?

9. Nachbereitung

- Was ist gut gelaufen?
- Was kann man ändern?
- Was soll beibehalten werden?
- Was soll zusätzlich angeboten werden?
- Was darf nicht mehr sein?
- Eine Nachbesprechung abhalten.
- Wohin soll der Presseberichte mit Bild gesendet werden.
- Eine Kostenermittlung und einen Etatvergleich durchführen.

10. Sportunfallversicherung

- Für Vereinsmitglieder ist Versicherungsschutz über die Sportunfallversicherung bei der ARAG gegeben.
- Für teilnehmende Nichtmitglieder wird dringend angeraten, die Tagesversicherungskarten (Kurskarten) einzusetzen, welche über die Bezirksgeschäftsstellen zu beziehen sind.

11. Kfz – Zusatzversicherung

- Die Grund – Kfz – Zusatzversicherung über die ARAG greift hier laut dem Versicherungsvertrag nicht.
- Über eine höher gestufte Kfz – Zusatzversicherungen kann ggf. eine Absicherung erreicht werden. Auskünfte gibt dazu das Versicherungsbüro der ARAG unter 089/15702-221 beim BLSV in München.

Günter Wirth